

Sehr geehrte Abonnenten !

Sie halten den aktuellen SPÖ-Newsletter in Händen. Dieser enthält die wesentlichen Ergebnisse der letzten Gemeinderatssitzung, sowie Informationen zu den SPÖ-geführten Themen Bildungs- und Schulzentrum Markt Allhau und dem Projekt Straßenbezeichnungen. **Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das SPÖ-Team!**

1.) Gemeinderatssitzung vom 31.8.2009

- **Anstellung Kindergartenhelferinnen:** In der Gemeinderatssitzung vom Juni gab es zu diesem Thema heftige Diskussionen. Die SPÖ war zur mitternächtlichen Stunde nicht bereit eine pseudoobjektive Entscheidung zu treffen (siehe Homepageeintrag vom 1.Juli 2009). Der Tagesordnungspunkt wurde daher auf die August-Sitzung vertagt. Das erwies sich als weise Entscheidung. Für Barbara Bencic (ausgebildete Kindergärtnerin mit Leitungserfahrung), die damals noch Anwärterin für eine Stelle als Kindergartenhelferin war, ergab sich zwischenzeitlich eine andere Möglichkeit: Sie übernimmt die Betreuung lernschwacher Kinder in der Neuen Mittelschule. Mittelfristig – wenn das Projekt Volksschule / Kindergarten fertig gestellt ist – wird sie die Leitung der Kinderkrippe übernehmen. Dies wurde einstimmig beschlossen. Die eigentliche Abstimmung über die Kindergartenhelferinnen wurde mehrheitlich bzw. einstimmig beschlossen:
 - In Markt Allhau werden 3 Helferinnen angestellt:
 - Elisabeth Grabner (20 Stunden)
 - Uschi Mauerhofer (12 Stunden)
 - Bettina Schmidt (12 Stunden)
 - In Buchsachen 1 Kindergartenhelferin: Melitta Knappitsch (20 Stunden)
- **Ausschreibung von Personalangelegenheiten:** Zum obigen Tagesordnungspunkt gab es abseits der konkreten Entscheidungen eine prinzipielle Diskussion über die gängige Ausschreibungspraxis. Die Ausschreibung wurde vom Bürgermeister durchgeführt, ohne dies vorher mit der SPÖ zu besprechen. Das ist nicht gesetzeskonform. In weiterer Folge wurden zu den Vorstellungsgesprächen die Bewerber nur mehr selektiv eingeladen. Diese Praxis muss künftig ein Ende haben. Der eingebrachte SPÖ-Antrag, wonach künftige Ausschreibungen nur mehr durch den Gemeindevorstand erfolgen, wurde einstimmig angenommen.
- **Bildungs- und Schulzentrum Markt Allhau - Planung:** Einstimmig beschlossen. Detailbericht siehe unten.
- **Ertragsanteile Gemeinde:** Zu diesem Punkt erfolgte lediglich ein Bericht: Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation ist für das heurige Jahr mit sinkenden Ertragsanteilen und daher geringeren Einnahmen zu rechnen. Ein Trend der - sollte er sich künftig fortsetzen - den Gemeindehaushalt vor große Herausforderungen stellen wird.
- **Elternbeiträge:** Die Beiträge wurden auf die vom Land geförderten Sätze (30-40-45 Euro) angehoben. Durch eine neue Familienförderung ist der Besuch des Kindergartens seit 1. September gratis.
- **Umfassende Dorferneuerung:** Zur Entwicklung eines Leitbildes für unsere Gemeinde soll ein Kernteam von 6 Personen (3 SPÖ, 3 ÖVP) gebildet werden. Die Entscheidung, welche Personen das sein werden, wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung Ende September vertagt.
- **Aufhebung und tw. Neubeschluss von Verordnungen:** Einstimmig beschlossen. Aus formalen Gründen mussten die Verordnungen über die Friedhofsgebühren, sowie des Kanalanschlussbeitrages aufgehoben und z.T. wieder neu beschlossen werden.

2.) SPÖ – geführte Themen

Bildungs- und Schulungszentrum Markt Allhau (Ausschussvorsitzende: VBM Regina Hagenauer)

Die Entscheidung über die Planer dieser Einrichtungen, ist bei der letzten Gemeinderatssitzung gefallen: Es wird das Architektenbüro **DI Gerald Prenner** (Buchsachen) und **DI Marianne Durig** sein. Weiters hat der Bildungsausschuss unter dem Vorsitz von VBM Regina Hagenauer gleichzeitig auch ein Raum – und Nutzungskonzept erarbeitet, das wir Ihnen kurz vorstellen möchten.

Es geht nicht nur um den Neubau der Volksschule und des Kindergartens. Es muss zusätzlich das Raumangebot für die Neue Mittelschule erweitert werden und der jetzige Bestand in das Gesamtkonzept eingebunden werden. Das Konferenzzimmer wird verlegt und mit den erforderlichen Computerarbeitsplätzen ausgestattet. Im Kindergarten wird eine Kinderkrippe vorbereitet. Die Räume für die Auspeisung und Nachmittagsbetreuung der Schulkinder werden neu geschaffen. Die Volksschule wird 4 Klassenzimmer erhalten, der zweite Turnsaal wird harmonisch in das Ensemble eingebettet.

Abschließend werden noch ein multifunktionaler Raum für die Öffentlichkeit, ein Seminarraum, sowie eine kombinierte Gemeinde- und Schulbücherei für das regionale Bildungszentrum geplant.

Im nächsten Schritt wird eine Detail- und Kostenplanung erfolgen und ein Finanzierungsplan entwickelt werden.

Ausschussvorsitzende Regina Hagenauer: „Bei der Arbeit bin ich immer davon ausgegangen, dass wir für die Zukunft bauen müssen. Das neue Bildungs- und Schulzentrum soll zukunftsweisend und innovativ gestaltet werden. Eine gute Schulbildung unserer Kinder muss in diesen Zeiten oberste Priorität haben.“

Projekt Straßenbezeichnungen (Ausschussvorsitzender: Gemeindevorstand Horst Karner)

Der Ausschuss "Straßen - Wasserbau, Verkehr" hat mit dem Projekt Straßenbezeichnungen begonnen. Nachdem in vergleichbaren Gemeinden Erkundigungen angestellt wurden, wurde in der letzten Sitzung die weitere Vorgangsweise erarbeitet. Von der Gemeindeverwaltung wurde ein Katasterplan in Auftrag gegeben. Sobald dieser Plan vorhanden ist, werden jene Straßen und Wege an denen Objekte stehen nummeriert und erste Namensvorschläge gemacht. Der Katasterplan soll einige Wochen im Gemeindehaus aufliegen, damit alle Einwohner die Möglichkeit haben weitere Vorschläge einbringen zu können. Nachdem diese ausgearbeitet sind, wollen wir die betroffenen Anrainer informieren um mit Ihnen gemeinsam eine Entscheidung zu finden.

3.) Diverses

Verein Laso – ein Neubeginn

Vor ca. 3 Monaten wurde der Verein Laso ("Lafnitztal sozial") mit dem Ziel gegründet, im Gasthaus Hagenauer in Buchsachen ein Seniorentageszentrum zu errichten.

Nachdem das Amt der Burgenländischen Landesregierung im Gasthaus Hagenauer gemeinsam mit den Vertretern des Vereins eine Begehung durchgeführt hat, muss der Verein seine ehrgeizigen Pläne ändern. Die für eine Tagebetreuung (Pflege) notwendigen Umbauarbeiten sind nicht finanzierbar. Die behördlichen Auflagen die für eine solche Einrichtung vorgesehen sind würden die Möglichkeiten des Vereins und den dahinter stehenden Gemeinden sprengen. Trotz dieser neuen Ausgangslage wird der Verein weiter daran arbeiten, die Lebensbedingungen für ältere Menschen in den Gemeinden zu verbessern und ein entsprechendes Angebot zu entwickeln.

Liebe Grüße – das SPÖ Gemeinderatsteam !

Wir freuen uns über Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge...

Regina Hagenauer
0664 / 9222211
regina.hagenauer@gmx.at

Harald Kraus
0699 / 11509680
info@marktallhau.com

www.marktallhau.com